



Die Landfrauen versorgten die Schüler kostenlos mit frischem Obst und Gemüse.

Foto: sb

## Wenn Kinder keinen Kohlrabi kennen

Landfrauen engagieren sich bei der Jugendgesundheitswoche in der Lise-Meitner-Schule

**MOORDEICH (sb)** • Die Landfrauen des Vereins Stäckgras-Stuhr konnten sich gestern Vormittag kaum retten: In der ersten und zweiten Pause boten die acht Frauen um ihre Vorsitzende Christa Wittenberg ein Büfett aus Obst und Gemüse an.

Aus Anlass der zweiten Jugendgesundheitswoche, die noch bis einschließlich Freitag an der Lise-Meitner-Schule läuft, hatte sich der Landfrauenverein auch in diesem Jahr bereit erklärt, den Schülern unter der Überschrift „Kluge Köpfe brauchen Vitamine“ nahrhafte Lebensmittel näher zu bringen. „Im vergangenen Jahr haben wir einen sehr großen und überraschend guten Er-

folg verzeichnet“, sagt die erste Vorsitzende Christa Wittenberg.

Ähnlich war es gestern: In der Pausenhalle vor den langen Tischen drängelten sich die Schüler aller Jahrgänge, um kostenlos klein geschnittene Äpfel, Möhren oder Kohlrabi zu bekommen. Die beiden Siebtklässlerinnen Anne und Kyra finden die Aktion gut. „Das ist einfach lecker, und manchmal vergisst man einfach, sich von zu Hause Obst oder Gemüse mitzunehmen“, sagen die zwölfjährigen Mädchen. Den Landfrauen ist es wichtig, bei der Aktion nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zu mahnen. „Wir wollen zeigen, dass die Verhaltensän-

derungen beim Essen auch Spaß machen können“, sagt Wittenberg. Deswegen erklären sie und ihre Vereinskolleginnen auch gerne unbekannte Obst- und Gemüsesorten. „Es kommt schon vor, dass Kinder keinen Kohlrabi kennen.“

Am Donnerstag sind die Landfrauen erneut vor Ort, um Milch und Molkereiprodukte zu verteilen. In der Mensa gibt es zudem in dieser Woche vitaminreiche Menüs aus der Wok-Pfanne. Neben Bewegung wie Kleinfeldtennis in den großen Pausen und mittags sowie Tischtennis, Basketball und Badminton legen die Organisatoren der Gesundheitswoche auch Wert auf Präventi-

on, betont Josef Fittkau, didaktischer Leiter der Lise-Meitner-Schule.

Gestern Vormittag waren die Gleichstellungsbeauftragte Annegret Merke und der Bremer Verein „Notruf“ in der Schule, um die Jahrgänge neun und zehn zum Thema „Lass' Dich nicht KO-Tropfen“ zu informieren. Bereits am Montag waren Mitglieder der Gruppe der Kehlkopflösen zu Besuch, um die Jugendlichen über die Gefahren des Rauchens aufzuklären.

Das Thema Suchtprävention werde in dieser Woche zudem fächerübergreifend in den siebten Jahrgängen behandelt, erklärt Josef Fittkau.